



Foto: Anders Ekholm/Folio/imagebank.sweden.se

Välkommen till Svenska Intensiv i mars & april 2017!

Wir freuen uns alle auf den Frühling! Es ist länger hell, wärmer, und nicht nur durch Frühlingsblumen kann man Frühlingsgefühle bekommen... Der NDR hat dazu etwas mit uns gedreht, was ihr am 06. März im NDR-Markt sehen könnt.

Ansonsten vertreiben wir uns die Zeit mit Lesen und Kochen:

Im März startet die **Leselounge** im *Café Saltkråkan*: bei Wein und Käse stellen wir am 22. März dort unsere Lieblingsbücher vor. Außerdem setzen wir die **Lesereise** fort: Dabei werden Texte aus Schweden von Schauspielern vorgelesen. Am 28. März haben wir den Thalia-Schauspieler Julian Greis als Vorleser gewinnen können. Beide Veranstaltungen finden auf Deutsch statt.

Välkommen in i det svenska (påsk)köket! heißt es am 7. April. Der Koch Anders von *Nordqvist Schwedische Bonbons und Chips* am Grindelberg kocht mit uns ein mehrgängiges Ostermenü. Der Lebensmittelhändler *Onfos* sponsort die Veranstaltung.

In der Rubrik **Schweden in Hamburg** wird finlandssvenskan Sara Falck porträtiert. Sara kam letztes Jahr als Praktikantin zum Online-Wörterbuch www.bab.la nach Hamburg und erzählt uns, warum sie ihre neue Heimat so liebt.

Hier noch ein vorausschauender Tipp für den Sommer: Für alle auf dem Niveau B1/B2, die auch in den Sommerferien in Schweden Schwedisch lernen wollen, möchten wir *Lern' Schwedisch auf Öland!* empfehlen: <http://www.schwedisch-erleben.de/kurse-auf-der-insel-oeland/>

In Carinas Kolumne **Hamburg Intensiv** auf unserer Website www.svenskaintensiv.de könnt ihr etwas über die Sache mit dem Chiapudding lesen.

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Social-Media-Aktivitäten: Bei **Instagram** erhaltet ihr einen visuellen Eindruck über unseren abwechslungsreichen und nie langweiligen Unterricht, aber auch schöne Bilder aus Schweden. Und natürlich findet ihr uns auch bei **Facebook**: www.fb.com/Svenskaintensiv

Välkomna till Svenska Intensiv!

Carina och Elizabet

Biertrinken ist doch KIVA!

Die Finnin Sara Falck, 23, hat Schwedisch als Muttersprache, genau wie etwa fünf Prozent aller finnischer Staatsbürger. Zurzeit arbeitet sie bei <http://de.bab.la/> im Bereich Marketing und Übersetzung. Sie spricht nicht nur Schwedisch und Finnisch, sondern hat auch Englisch studiert und lernt gerade Deutsch. Mit ihrer jetzigen Arbeitsstelle in der Stadt Hamburg hat sie ein neues Zuhause gefunden. „Hier gibt es für jeden etwas! Wenn ich in Finnland bin, habe ich Heimweh nach Hamburg.“

Sara kam Mitte März 2016 nach Hamburg und wollte drei Monate bleiben. „Fast alle Kommilitonen waren schon im Ausland gewesen und hatten Erfahrungen gesammelt, aber ich hatte bisher nur studiert. Ich wollte zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und bewarb mich für mein Praktikum in Hamburg: Auslandserfahrung und Praktikum zugleich!“ Und, hat es ihr gefallen? „JA!“ sagt Sara mit unüberhörbarer Begeisterung in der Stimme. „Es ist so einfach, sich in diese Stadt zu verlieben!“, erzählt sie weiter und ihre Augen funkeln, als sie begeistert die Gründe nennt. „Das Wasser ist nah, es ist so grün und die Stadt ist eine tolle Mischung aus Alt und Neu. Saras Lieblingsgegend ist der Sternschanze. „Ich freue mich schon auf den Frühling und Sommer, wenn man draußen sitzen kann.“

Saras Arbeitsplatz bab.la betreibt ein Online-Lexikon und ist ein Tochterunternehmen von Oxford University Press. Das Büro in Hamburg liegt sehr zentral, das Team ist international und die Stimmung ist gut. „Hier gibt es keine Kulturschocks – wir sind alle globalisiert“, lacht sie. Sara ist sowohl für Marketing- und Übersetzungsaufträge zuständig. „Alle Übersetzungsaufträge in Schwedisch und Finnisch, die nicht sofort beantwortet werden können, werden gesammelt und zu mir geschickt – und dann kümmere ich mich darum“, erzählt sie. Das Onlinewörterbuch gibt es für 28 Sprachen, und davon ist Schwedisch eine recht große Sprache, daneben auch Polnisch, Deutsch, Englisch und Spanisch.

„In meiner Heimatstadt in Finnland sprechen 40% der Menschen Schwedisch“, erklärt Sara uns, „und Finnisch habe ich nur in der Schule gelernt. Ich habe es gehasst und fand es total bescheuert, dass ich mich in meinem eigenen Land nicht immer auf meiner Muttersprache unterhalten konnte.“ Als sie mit 15 auf einen Ferienjob bewarb, wurde ihr plötzlich klar, dass das Bewerbungsgespräch auf Finnisch stattfand. „Das fühlte sich unnatürlich an, und mir war es so peinlich, Finnisch zu sprechen!“ Seitdem hat sich Saras Verhältnis zu der ersten offiziellen Sprache Finnlands aber gebessert. „Mittlerweile spreche ich total gern Finnisch und bin sogar etwas traurig, dass ich keine finnischsprechenden Menschen in Hamburg kenne.“ Ein ehemaliger finnischer Kollege von bab.la hat ihr Selbstvertrauen gestärkt, was das Finnische angeht. „Ich habe oft gefragt, ob man das wirklich so sagen kann – und er brachte mir bei, dass es total verrückt klingen kann, aber trotzdem richtig ist!“ Das scheint ja wirklich eine Besonderheit bei Finnisch zu sein! Im Deutschen ist es ganz anders: Wenn es verrückt klingt, ist es meistens auch verrückt.

Sara hatte kaum Deutschunterricht in der Schule und wollte es hier lernen, aber nach drei Monaten in der Sprachschule stellte sie fest, dass es nicht ihre Art zu lernen war. „Jetzt gibt mir eine Freundin Einzelstunden. Sie studiert Deutsch an der Uni und ihre Art zu unterrichten passt mir viel besser.“ Sara streicht ihr rötliches Strickkleid glatt und gibt zu, schüchtern

Finnland-

Schweden
in Hamburg



Sara Falck

* 1993 in Sibbo, Finnland

<http://de.bab.la>

Foto: Carina Middendorf

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

zu sein und Angst zu haben, dass sie beim Deutsch-Sprechen falsche Ausdrücke benutzt, besonders in ungewohnten Situationen. „Alltägliches schaffe ich jetzt, aber immer wenn ich etwas zum ersten Mal mache, bin ich total nervös. Ich überlege mir, was passieren könnte, und lerne Phrasen auswendig, die ich vielleicht gebrauchen könnte. Letzte Woche habe ich gelernt, Pakete zu verschicken und nächste Woche will ich zum Friseur. Wenn ich es dann geschafft habe, freue ich mich, dass ich noch eine Situation auf Deutsch bewältigen kann.“ Durch diese täglichen sprachlichen Herausforderungen wird das Leben nicht langweilig, im Gegenteil, der Alltag wird zu einem regelrechten Abenteuer, findet Sara.

Obwohl Sara mit ihre hohen Wangenknochen und blonden Haar so aussieht wie eine Finnin aus der Touristenwerbung, sagt sie nachdenklich, dass sie dort oft das Gefühl hatte, nicht dazugehören. „Hier in Hamburg habe ich erlebt, dass ich genau so, wie ich bin, richtig bin! Hier gibt es Gleichgesinnte, ich habe einen Freund und das einzige, was mir fehlt ist meine Familie.“

Als ihre Mutter letztes Jahr zu Besuch war, waren sie zufällig in einem kleinen Familienlokal essen und haben beide zum ersten Mal frischen Spargel gegessen. „Mit Kalbsschnitzel und Petersilienbutter!“ ruft sie begeistert aus. „Ich freue mich jetzt schon auf die Spargelsaison!“ Aber nicht alles aus der deutschen Küche schmeckte ihr auf Anhieb: „Ich mache mir nichts aus Wurst, und anfangs war ich auch nicht so gut im Biertrinken. An den Biergeschmack habe ich mich jetzt gewöhnt und habe sogar einen Favoriten: Zwickel von Ratsherrn.“ Wenn es nur noch die finnischen Roggenchips, die Sara so liebt, hier zu kaufen gäbe, dann wäre Hamburg auch in der Punkte Essen perfekt. „Sie schmecken besser als Kartoffelchips und man braucht nachher kein schlechtes Gewissen zu haben, weil sie ja quasi gesund sind“, erklärt sie mit einem Schmunzeln. Naja, das sollte vielleicht den Kleinigkeit mit dem Essen sein...

Was ihre Zukunftspläne betrifft – abgesehen davon, dass sie vermutlich die Erste sein wird, die in der Schanze frischen Spargel bestellt – möchte sie ihr Studium vor Ablauf des Jahres 2017 beenden. „Zur Zeit arbeite ich hier vier Tage in der Woche“, sagt sie und deutet zur Erklärung auf die vollen Pinnwände in dem Besprechungsraum, wo wir Tee trinken. „Es ist schwer mit der Selbstdisziplin“, gibt sie zu, „aber ich möchte dieses Jahr meine Magisterarbeit zu Ende schreiben. Das wäre einfach ... *kiva*.“ Und damit sind bei den besonderen Finnlandismen gekommen, siehe Infokasten rechts! Aber zurück nach Finnland? Es wird wohl dauern, bis Finnland Sara wieder hat – wenn überhaupt!

Text: Carina Middendorf



Foto: privat

Das Finnlandschwedische ist nicht einfach Schwedisch, sondern hat auch eigene Wörter, und manche Wörter haben eine andere Bedeutung.

kiva – trevligt, skojigt, kul – Spaßig

morgonmål – frukost – Frühstück

aderton – arton – achtzehn

dynvar – örngott – Kopfkissenbezug

hiffa – fatta – begreifen

Die Schweden glauben, dass sie „semla“ kennen, aber im Finnlandschwedischen ist das kein sahngefülltes Hefeteilchen, sondern ein einfaches Brötchen. Und eine „batteri“ ist keine Batterie, sondern ein Heizkörper.

Warum es sich für Svenska Intensiv- Kunden lohnt bei <http://de.bab.la> vorbeizuschauen:

- das Schwedisch-Deutsche Wörterbuch wird täglich ergänzt.
- Nutzer können Fragen stellen und die Antworten werden innerhalb von 24 Stunden eingepflegt.
- Es gibt Übungseinheiten für Grammatik
- Große Auswahl an Sprachtests, um auf spaßige Art und Weise Sprachen zu lernen

- 1 **Lördagssvenska B1** findet am 4. März mit Elizabet statt. *OBS! Wir arbeiten mit dem Buch Rivstart B, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.* Voraussichtlich ist Kapitel 10 an der Reihe: „resande och turism“. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung bis 1. März 2017 möglich.*
- 2 **Lördagssvenska på en söndag B2**, am 5. März, wird von Carina unterrichtet und dieses Mal haben wir einen sehr spannenden Gast. Maria Sundberg ist Doktor der Biochemie und wird mit uns unter anderem über das Gehirn sprechen. Um an diesem Kurs teilzunehmen ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung ist noch bis 1. März 2017*
- 3 Am Sonntag der 12. März hat Viktoria Namenstag und wir diskutieren wieder im **Diskussionsklubben**. Elizabet leitet das Angebot, das etwas anspruchsvoller ist als das lockere Sprachcafé. Die Diskussions-Teilnehmer bekommen vorher einen Text, über den diskutiert wird. Das Thema ist diesmal "sociala medier – alltid sant?". Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist das B2-Niveau European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 6 März 2017.*
- 4 **Svenska 3** am 18. und 19. März ist schon ausgebucht und hat nur noch Plätze auf der *Warteliste* anzubieten. Carina freut sich auf die hochmotivierten Teilnehmer!
- 5 Am 22. März um 19 Uhr treffen wir uns in der **Leselounge** des Café Saltkråkans. Es gibt Wein & Käse und jede Menge Leseratten. Wer möchte, stellt ganz ungezwungen ein Buch vor, gerade aktuell oder ein Lieblingsbuch, in deutscher Sprache. Carina & Marko freuen sich auf einen netten Abend und viele Zusagen! Preis: für 2 Gläser Wein & Käse: 10,00 Euro. *Um verbindliche Voranmeldung im Café wird gebeten!*
- 6 **NEU! En gång till! 5-6** findet am Wochenende 25. und 26. März statt. Elizabet unterrichtet euch und ihr werdet alles was in den Kursen Svenska 5 und 6 wichtig war, wiederholen und festigen. Der Kurs eignet sich für Quereinsteiger, die auf das Niveau A2 laut European Language Portfolio hinarbeiten. *Anmeldung bitte bis 17. März 2017*
- 7 **Lesereise durch Schweden**. Der Schauspieler Julian Greis liest uns Texte aus verschiedenen Gebieten Schwedens vor. Anschließend gibt es ein Quiz mit attraktiven Preisen! Für leckeres Essen und Trinken sorgt Café Saltkråkan. Tischreservierung ist im Café möglich, Spontangäste finden aber auch einen Platz.
- 8 Das **Sprachcafé Fika & Prata** findet am 2. April statt. Carina spricht ausschließlich mit den Teilnehmern auf Schwedisch. Dieses Mal werden wir über das Thema „Musik in Schweden“ sprechen. Wir bereiten uns auf ESC vor – hat Schweden wieder eine Chance? Dazu gibt es natürlich Kaffee, Tee und etwas Selbstgebackenes. Der Kurs findet in Wandsbek statt. Um an diesem Kurs teilzunehmen ist B-Niveau laut dem European language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 27. März 2017*
- 9 **Välkommen in i det svenska (påsk)köket!** Am Freitag, dem 7. April verrät uns der Koch Anders Nordqvist seine besten Ostergerichte. Um das richtige schwedische Ambiente zu garantieren, haben wir Onfos als Sponsor gewinnen können. Die Veranstaltung findet auf Schwedisch und Deutsch statt! *Anmeldung bitte bis 30. März*

Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.

Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

Impressum

V.i.S.d.P.:
Carina Middendorf
Svenska Intensiv
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19
Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
www.svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

- 10** Am 19. April um 19 Uhr treffen wir uns in der **Leselounge** des Café Saltkråkans. Es gibt Wein & Käse und jede Menge Leseratten. Wer möchte, stellt ganz ungezwungen ein Buch vor, gerade aktuell oder ein Lieblingsbuch, in deutscher Sprache. Carina & Marko freuen sich auf einen netten Abend und viele Zusagen! Preis: für 2 Gläser Wein & Käse: 10,00 Euro. *Um verbindliche Voranmeldung im Café wird gebeten!*
- 11** **Svenska 4** findet am Wochenende 22. und 23. April statt. Die Teilnehmer erreichen nach diesem Kurs das Niveau A1 laut dem European Language Portfolio, und dazu gibt es ein Diplom! Carina unterrichtet und freut sich auf euch! *Anmeldung bitte bis 14. April 2017.*
- 12** **Lördagssvenska B2** am 29. April wird von Elizabet unterrichtet. Das Thema steht noch nicht fest – aber ihr könnt euch darauf verlassen, dass es Spaß machen wird! Um an diesem Kurs teilzunehmen ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 21. April 2017.*
- 13** **Lördagssvenska på en söndag B1** findet am 30. April mit Elizabet statt. *OBS! Wir arbeiten mit dem Buch Rivstart B, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.* Voraussichtlich ist Kapitel 11 an der Reihe mit dem Thema „brott och straff“. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung für die Restplätze bis 21. April 2017 möglich.*

Vorschau

datum	kurs	lokal
07.05.17	Diskussionsklubben	Svenska Intensiv
15.05.17	Leselounge	Café Saltkråkan
20./21.06.17	Svenska 5	Svenska Intensiv
11.06.17	Lördagssvenska B1 (på en söndag)	Svenska Intensiv
22.06.17	Afterwork-Midsommar på Saltkråkan	Café Saltkråkan
01./02.07.17	Svenska 6	Svenska Intensiv
02.07.17	Fika & Prata	Svenska Intensiv
08.07.16	Lördagssvenska B2	Svenska Intensiv
15./16.07.17	Svenska 1	Svenska Intensiv

Sichere dir deinen Platz in deinem Wunsch-Kurs schon heute! Manche Kurse sind schon ausgebucht, dann können wir nur Wartelisteplätze anbieten. **Auf der [Website](#) findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.**

Weitere Kursangebote, z.B. *Workshops zu interkulturellen Unterschieden* oder *flexible Einzelstunden* können auch gebucht werden. Wir kommen auch zu euch in die Firma und unterrichten vor Ort intensiv Schwedisch.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).